

Medieninformation zur Pressekonferenz am 2. Juli 2008
an der Fachhochschule *CAMPUS* 02 in Graz

Erfolgsmodell wird weitergeführt:

Der direkte Start in die IT-Praxis

**Im Herbst beginnt am *CAMPUS* 02 zum zweiten Mal der duale
Akademische Lehrgang für Software Engineering in Kooperation
mit führenden Unternehmen.**

Ein Jahr umfasst die Qualifizierung zum akademisch geprüften Software-Engineer an der Grazer Fachhochschule *CAMPUS* 02 – und auch diesmal übernehmen wieder namhafte Unternehmen die Patenschaft für die Studierenden, die in einem dreimonatigen Praktikum beim Wirtschaftspartner Praxiserfahrung sammeln und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen können.

Der Lehrgang, richtet sich an alle, die Matura oder Kenntnisse in der Programmierung haben. Die Lehrgangsgebühren sind durch einen Bildungsscheck des Wirtschaftsressorts des Landes, die Patenschaft der Unternehmen und das Praktikumsentgelt zu hundert Prozent gedeckt.

Akademische Software-Qualifizierung

Der Akademische Lehrgang Software Engineering wurde am Studiengang Informationstechnologien und IT-Marketing der Grazer Fachhochschule *CAMPUS* 02 in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und der Industriellenvereinigung Steiermark als Bildungsangebot entwickelt, das IT-Interessierten – idealer Weise mit Matura einer HTL, HAK oder AHS mit IT-Schwerpunkt – in dualer Form eine hohe Qualifikation für Software-Entwicklungsaufgaben vermittelt.

Das besondere Modell dieses Lehrgangs: im zweiten Semester absolvieren die Studierenden ein Praktikum beim Partnerunternehmen (Wirtschaftspartner), um ihre Kenntnisse bereits praktisch umsetzen zu können – und sich vielleicht bereits in die Aufgaben bei ihrem künftigen Arbeitgeber einzuarbeiten.

Die Studierenden erhalten vom Wirtschaftsressort des Landes Steiermark einen Bildungsscheck, der die Hälfte ihrer Teilnehmerkosten deckt. Ein Viertel der Kosten tragen die Wirtschaftspartner als Förderung, das vierte Viertel verdienen

sich die Teilnehmer(innen) durch ihr Praktikumsentgelt beim Partnerunternehmen.

Innovationsimpuls mit großen Chancen

„Das Wirtschaftsressort hat sich der serienmäßigen Innovation verschrieben, wofür in den steirischen Unternehmen best ausgebildete Mitarbeiter unerlässlich sind. Das Wirtschaftsressort des Landes unterstützt daher die Teilnehmer des Software-Engineering-Lehrgangs mit einem Bildungsscheck, weil es sich um eine nachhaltige Ausbildung handelt, die die Lücke zwischen FH oder Universität und kurzfristigem Bedarf der Wirtschaft schließt“, so Wirtschafts- und Innovationslandesrat **Dr. Christian Buchmann**. „Ich freue mich, dass auch der zweite Lehrgang bereits von zahlreichen Unternehmen nachgefragt wird und fordere hiermit junge Menschen auf, diese innovative Weiterbildungschance zu nutzen.“

„Das in einer überaus attraktiven Form umgesetzte duale Prinzip als eine der Kernkompetenzen des **CAMPUS 02** und das hohe Commitment der Betriebe machen die hohe Glaubwürdigkeit dieses Bildungsangebots aus“, hebt **Dr. Werner Tessmar Pfohl**, der Vizepräsident der Industriellenvereinigung Steiermark hervor. „Jede Ausbildung, die derart nah an der betrieblichen Praxis ausgerichtet ist, bietet den Absolventen enorme Vorteile in der Berufsfindung.“

Ein erfolgreiches Modell

„Die KNAPP Gruppe hat sich im letzten Jahr entschieden, für ein Drittel der verfügbaren Studienplätze die Patenschaft zu übernehmen,“ berichtet **Ing. Christian Becskei**, Leiter der Human Resources bei KNAPP Systemintegration. „Es ist kein Geheimnis, dass es aktuell sehr schwer ist, gut ausgebildete Softwaretechniker(innen) für ein Unternehmen zu gewinnen, aber genau diese sind ein wichtiger Eckpfeiler unseres Erfolges. Aus unserer Sicht haben sich das Modell des Lehrgangs und auch die Durchführung als äußerst erfolgreich erwiesen. Die von KNAPP unterstützten Absolventen des Lehrganges haben alle erfolgreich ihr Praktikum im Unternehmen abgeschlossen. Wir freuen uns auch, dass wir durch die Gestaltung der drei Praktikumsmonate bei allen das Interesse geweckt haben, sich weiter bei uns im Unternehmen zu betätigen.“

„Für den im Herbst 2008 beginnenden Akademischen Lehrgang hat sich bereits wieder eine ganze Reihe von namhaften Unternehmen für Patenschaften angekündigt“, kann Studiengangleiter FH-Prof. Mag. (FH) Mag. **Dr. Ernst Kreuzer** bekannt geben. Es sind dies: Autforce, AVL, Guep, DCCS, KB5, KNAPP Logistik Automation, KNAPP Systemintegration, Salomon Automation, SSI Schäfer Peem und Webteam.

„Am aktuellen Bedarf der Unternehmen ausgerichtet und an der direkten Schnittstelle zur Wirtschaft, ist der CAMPUS 02 stolz, diese - in der Steiermark einzigartige - Ausbildung anbieten zu können“, betont **Dr. Annette Zimmer** von der Geschäftsführung des Fachhochschule CAMPUS 02. „In Kooperation mit den Unternehmenspaten, der Industriellenvereinigung Steiermark und dem Land leisten wir unseren Beitrag, Arbeitsplätze und Perspektiven für junge Entwickler(innen) zu schaffen.“ Und sie hebt einen weiteren Pluspunkt hervor: „Nach Abschluss des Akademischen Lehrgangs und bei Interesse der Teilnehmer(innen) ergibt sich zusätzlich eine optimale Möglichkeit, unter Anrechnung aller besuchten Lehrveranstaltungen, direkt berufsbegleitend am *CAMPUS 02* weiterzustudieren und am Studiengang Informationstechnologien und IT-Marketing den Bachelorgrad und später im Masterstudium den Grad eines Dipl.-Ing. zu erreichen.“

(2. Juli 2008)

Nähere Informationen über den Akademischen Lehrgang Software-Engineering:

FH-Prof. Dr. Ernst Kreuzer

(Studiengangsleiter Informationstechnologien und IT-Marketing an der FH *CAMPUS 02*)

Tel.: (0316) 6002-347

E-Mail: ernst.kreuzer@campus02.at | Internet: <http://www.campus02.at>

Informationsveranstaltung für Studieninteressierte

Präsentation des Lehrgangs und persönliche Studienberatung:

Freitag, 1. August, 17:30 Uhr, *CAMPUS 02*, Graz, Körblergasse 111